Sehnde (uk). Die Tafel Sehnde hat viel Engagement der Sehnder Bürger erfahren. Nicht nur das Lebensmittel gespendet wurden und werden, auch die Bereitschaft bei der Tafelausgabe mitzuhelfen, war für die „dauerhaften“ Tafelhelfer eine große Hilfe. Renate Grethe vom Civitan Club Sehnde und Hans-Jürgen Grethe, Tafelleitung sind sehr dankbar für die vielen Hilfsangebote, die Lebensmittelspenden von Privatpersonen und zum Osterfest vom Bürgermeister Olaf Kruse und der SPD Fraktion für die umfangreichen Spenden an Süßigkeiten und Schokolade.

Eine besondere Idee setzte die jahrelange Tafelmitarbeiterin Birgit Haarstrich aus Dolgen um, sie hat für alle ehrenamtlichen Tafelhelfer/innen und für die Tafelgäste insgesamt 80 Mund-Nasenschutz-Masken aus farbenfrohen Baumwollstoffen genäht. Die Masken sind bei höheren Temperaturen waschbar und können auch gebügelt werden. Ihr gilt von allen ein ganz besonderer Dank.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Jasmin Warnecke aus Sehnde-Wirringen. Jasmin Warnecke hat Mund-Nasen-Schutz-Masken genäht, und einige im Post Shop Sehnde verkauft, bzw. gegen Spenden abgegeben. Dabei kamen 300 Euro zusammen, diese Summe übergab sie am 29. April 2020 an Hans-Jürgen Grethe (Tafelleitung) für die Tafel Sehnde. Frau Warnecke hat sich noch weiter engagiert, so spendete sie Mund-Schutz-Masken an hiesige Pflegeheime, ambulante Pflegedienste und Krankenhäuser. Insgesamt hat Jasmin Warnecke innerhalb von fünf Wochen über 1.000 Masken genäht. Ein vorbildliches Verhalten in dieser Krisenzeit. Hinweis: Dank der vielen Spender und Helfer kann die Tafel Sehnde, Peiner Str. 77, 31319 Sehnde, auch weiterhin samstags ihre Türen für alle Tafelkunden von 14 bis 16.30 Uhr öffnen, natürlich unter den bundesweiten Arbeitsschutzrichtlinien.